

Ortsverwaltung Gonsenheim
Ortsvorsteher Herr Josef Aron
Rathaus
55124 Mainz

Mainz, den 16.03.2025

Anfrage zur Sitzung des Ortsbeirates Mainz-Gonsenheim am 25.03.2025

Anfrage zur bestehenden Fahrradstraße Max-Planck-Straße und zur Planung weiterer Fahrradstraßen in Gonsenheim

Die Max-Planck-Straße wurde bereits als Fahrradstraße ausgewiesen. Vor dem Hintergrund der aktuellen Diskussion über die Ausweisung weiterer Fahrradstraßen möchten wir die bisherigen Auswirkungen und Erkenntnisse kritisch hinterfragen und in die künftige Entscheidungsfindung einfließen lassen.

Wir fragen daher:

1. Wie haben sich die Nutzerzahlen (Radfahrer pro Tag) in der Max-Planck-Straße seit der Einführung der Fahrradstraße tatsächlich entwickelt? Gibt es Vergleiche zu vorherigen Erhebungen?
2. Liegen der Stadtverwaltung Erkenntnisse darüber vor, ob durch die Einführung der Fahrradstraße in der Max-Planck-Straße eine signifikante Verbesserung der Verkehrssicherheit für Radfahrer nachweisbar ist?
3. Wie hoch sind die Unfallzahlen mit Beteiligung von Radfahrern vor und nach der Einrichtung der Fahrradstraße in der Max-Planck-Straße?
4. Hat sich der motorisierte Durchgangsverkehr in der Max-Planck-Straße nach der Umwidmung tatsächlich reduziert oder wurde der Verkehr lediglich auf angrenzende Straßen verlagert? Gibt es hierzu konkrete Verkehrszählungen?
5. Welche Erkenntnisse hat die Stadtverwaltung hinsichtlich der Auswirkungen der Fahrradstraße auf den ruhenden Verkehr? Wurde eine spürbare Verschärfung des Parkdrucks in benachbarten Straßen festgestellt?
6. Wurden seit der Einführung Anwohnerbeschwerden im Zusammenhang mit der Fahrradstraße Max-Planck-Straße registriert? Wenn ja, wie viele und mit welchem Inhalt?
7. Gibt es von Seiten der Stadtverwaltung eine Kosten-Nutzen-Abwägung, die den Effekt der Maßnahme auf Radverkehr, Umwelt und Anwohnerinteressen gegenüberstellt?
8. Wurden durch die Einrichtung der Fahrradstraße tatsächliche Verbesserungen für die Nahmobilität von Kindern, Senioren oder mobilitätseingeschränkten Personen erreicht? Wenn ja, anhand welcher Indikatoren wird dies gemessen?

9. Gibt es Überlegungen, Fahrradstraßen nach einem bestimmten Zeitraum zu evaluieren und ggf. wieder aufzulösen, falls die Ziele (z. B. signifikante Erhöhung des Radverkehrs, Verbesserung der Sicherheit) nicht erreicht werden?
10. Wie bewertet die Stadtverwaltung die Situation in der Max-Planck-Straße im Hinblick auf das gesamtstädtische Ziel, den Umweltverbund zu stärken – auch im Verhältnis zur bisherigen Nutzung durch den Autoverkehr?

Nikolai Groben
FDP-Gonsenheim